

22.12.2005 - 11:53 Uhr

Aktion 2 x Weihnachten beginnt

Bern (ots) -

Die Geschenkkaktion 2 x Weihnachten beginnt auch dieses Jahr am 24. Dezember. Alle Poststellen in der Schweiz nehmen bis zum 5. Januar Spendenpakete entgegen und transportieren sie kostenlos zum SRK. Besonders gefragt sind haltbare Nahrungsmittel, Hygieneartikel, Artikel für Kleinkinder, neuwertige Schuhe und Schulmaterial.

Selbst in der reichen Schweiz leben viele Menschen in bedrängten Verhältnissen, ja in Not von Osteuropa gar nicht zu sprechen. Für sie ist die Geschenkkaktion 2 x Weihnachten als ein Zeichen konkreter Solidarität mit Bedürftigen bestimmt. 2 x Weihnachten wird zum neunten Mal gemeinsam von der SRG SSR idée suisse, der Schweizerischen Post und dem Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt. Die Geschenke werden je zur Hälfte in der Schweiz und in osteuropäischen Ländern verteilt. Letztes Jahr wurden über 76'000 Pakete mit einem Gesamtgewicht von rund 350 Tonnen und einem Warenwert von über vier Millionen Franken gespendet.

In der Schweiz kommen die Geschenke wohltätigen Institutionen und bedürftigen Familien und Einzelpersonen in sämtlichen Kantonen zugute. Die Rotkreuz-Kantonalverbände verteilen sie in Zusammenarbeit mit Sozialdiensten und Gemeinden. In Osteuropa werden die Geschenke in Rumänien, Bulgarien und Moldawien verteilt. In Rumänien und Bulgarien hatte die Bevölkerung dieses Jahr unter wiederholten schweren Unwettern zu leiden. Die Aktion 2 x Weihnachten ist für die Menschen in den betroffenen Regionen eine wichtige Ergänzung der Rotkreuz-Hilfsprogramme.

Alle Poststellen nehmen ab dem 24. Dezember Geschenkpakete für 2 x Weihnachten kostenlos entgegen. Vordruckte Adressetiketten sind dort erhältlich.

Informationen:

Schweizerisches Rotes Kreuz 031 387 74 08 / 076 372 41 84
beat.wagner@redcross.ch
Die Schweizerische Post, Pressedienst 031 338 13 07 -
presse@post.ch
SRG SSR idée suisse 031 388 97 32 - doris.rothen@srdrs.ch

Hinweis auf Internet :

www.redcross.ch
www.drs1.ch
www.post.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100502357> abgerufen werden.